



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauenmannschaft
vom 14. September 2019

SC Seengen : FC Entfelden 0:2 (0:1)

Sportplatz: Musterplatz 2, Seengen

Tore

42. Min. 0:1 Denise Gloor

82. Min. 0:2 Aline Thut

Startaufstellung FC Entfelden

1 Nicole Hunziker, 27 Murielle Clerc, 6 Marisa Tengler, 14 Sabrina Weinzierl,
11 Alina Oegerli, 18 Miriam Zysset, 5 Aline Thut, 7 Nicole Jäger, 12 Denise Gloor,
58 Nadine Straumann, 4 Céline Suter

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

26 Fabienne Rolli, 3 Alessandra Pezutto, 9 Jasmin Maurer, 10 Anja Marty

Abwesend FC Entfelden

Julia Müller, Fabienne Zaugg, Michelle Schär, Nicole Kugler (verletzt),
Melina Seferovic, Suli Eschmann (Privat), Dömi Wallimann (Schule),
Manola Häfeli (Beruf), Marisa Tomasi (Ferien)

Glücklicher Sieg der Entfelder Frauen

Mit einer nach wie vor stark dezimierten Mannschaft fuhren wir zum Tabellenletzten Seengen. Mit Alina und Miriam waren zwei Spielerinnen in der Anfangsformation welche diese Saison noch nie gespielt hatten. Dementsprechend war unsere Aufstellung so wie wir noch nie zusammengespielt hatten.

Es war über 90 Minuten ein Kampfspiel auf dem kleinen und unebenen Nebenplatz in Seengen. Zu Beginn des Spiels wussten wir nicht wie uns geschieht. Das Heimteam war sehr aggressiv und bissig in den Zweikämpfen und bereit dieses Spiel zu gewinnen. Mit unseren diversen Umstellungen hatten wir extrem Mühe ins Spiel zu kommen. Nach 15 Minuten ein weiterer Schlag für unser Team, Céline verletzte sich nach einem Zweikampf am Fuss und konnte nicht mehr weiterspielen, so wie der Fuss aussah wird sie auch länger fehlen. Wiederum mussten wir Änderungen vornehmen. Doch die Mannschaft fand besser ins Spiel und kämpfte um jeden Zentimeter Boden. Kurz vor der Pause kombinierten wir uns in den gegnerischen Strafraum. Denise bekam den Ball und setzte die Kugel unhaltbar für die Torfrau in

die Maschen. Da es diverse Unterbrechungen gab liess der gute Schiedsrichter noch sechs Minuten nachspielen. Das Heimteam drängte vehement auf den Ausgleich, doch wir konnten auch mit etwas Glück mit der Führung in die Pause.

In der 2. Halbzeit war es ein Abnutzungskampf. Viele Zweikämpfe und Fouls prägten die Partie. Das Heimteam kam zweimal zu guten Chancen welche jedoch von Nicole im Tor Zunichte gemacht wurden. In den letzten 15 Minuten des Spiels liefen wir auf dem Zahnfleisch. Es lief die 82. Minute als Aline auf der linken Seite sich mit einem Energieanfall an drei Gegnerinnen durchspielte und aus Spitzem Winkel mit einem tollen Flachschiess das erlösende 0:2 schoss! Der Gegner war mit diesem Tor dann definitiv am Boden und konnte nicht mehr reagieren.

Fazit: Eine Woche zuvor gegen Aarau verloren wir unglücklich, dieses mal gewannen wir mit etwas Glück. Aber wie die Mannschaft trotz den vielen Absenzen gekämpft hat bis zum Schluss, zeigt uns, dass wir einen tollen Team Spirit im Team haben! Schlussendlich wollte das Team den Sieg mehr als der Gegner!

Leider müssen wir das Cup Spiel vom Dienstag gegen Brugg Forfait geben. Zu viele Verletzte sowie angeschlagene Spielerinnen und dann noch berufsbedingte Absenzen zwingen uns leider zu diesem Schritt.

Wichtig für uns ist die Meisterschaft und dafür benötigen wir am Samstag, 21. September 2019, auswärts in Erlinsbach gesunde und vor allem genügend Spielerinnen.

Die Trainer Matthias Widmer und Nadja Hediger